

**Österreichisches Orchideenschutz Netzwerk (ÖON)-Exkursion am 2. Juli 2016  
unter Leitung von Peter Frühwirth auf den Schneeberg/NÖ**

Natürlich wird man sich bei einer Orchideen-Exkursion in den Bergen besondere Arten, wie die Kohlröschen, die charakteristisch für Alm-Wiesen und -Weiden sind, zum Ziel setzen. Daher wollten wohl auch wir vor allem *Nigritella austriaca* und *Nigr. widderi* auf dem Schneeberg betrachten. So mancher „unkte“ schon im Vorfeld, dass speziell für die letztgenannte Art ein Besuch erst Anfang Juli vielleicht ein bisschen spät sein würde; aber ein früherer Termin kam leider aus organisatorischen Gründen nicht in Frage – man wird eben nicht alles haben können...

Immerhin, das Wetter sollte gut sein – zumindest bis sich am späteren Nachmittag möglicherweise Gewitter zusammenbrauen würden. Und so starteten wir voller Tatendrang! Schon die Auffahrt mit der Schneeberg-Bahn ließ am Wegrand die ersten blühenden Orchideen erkennen, vor allem *Gymnadenia conopsea* und *Anacamptis pyramidalis*. Auf der Bergstation angekommen, sollte der Plan eigentlich die „klassische Runde“ um den Ochsenboden herum über Gipfel und Fischerhütte sein; aber wie es bei Orchideen- und allgemein botanisch Interessierten üblich ist, waren für die ersten 300 m schnell zwei Stunden „verbraucht“.

Aber gut, d.h. es gab etwas zu sehen – hier unsere kurze Artenliste (Orchideen):

*Anacamptis pyramidalis*

*Coeloglossum (Dactylorhiza) viride*

*Gymnadenia conopsea*

*Nigritella (nigra subsp.) austriaca*

*Nigritella miniata (rubra)*

*Nigritella widderi*

*Orchis mascula* subsp. *signifera*

*Platanthera bifolia*

*Pseudorchis (Leucorchis) albida*

*Traunsteinera globosa*

Zu den drei *Nigritella*-Arten bleibt anzumerken, dass von einem normalerweise zeitlich etwas versetzten Aufblühen nicht viel zu merken war. Offenbar hatte die Witterung für dieses Jahr die Blühzeiten zusammengeschoben und alle drei Arten konnten in Hochblüte beobachtet werden. Die „klassische Runde“ schafften wir trotzdem und auch das Gewitter blieb aus!



Diese Aufnahmen sind von Peter Frühwirth (2.7.16), dem wir herzlich für die tolle ÖON-Exkursion danken!